

Julius-Konzert rund um Mozart

Bad Harzburg. Das zweite Herzog-Julius-Konzert findet am Sonntag um 17 Uhr in der Wandelhalle statt und trägt den Titel „Vielseitiger Mozart“. Es stehen Lieder, Arien und Duette im Mittelpunkt des Konzerts und daneben auch Klavier- und Violinmusik. Das „Duo Canto“ mit Regina Schwinge, Sopran und Rudolf Nabert, Bariton, wird den Hauptteil des Konzerts bestreiten. Das Duo trat in der Vergangenheit bei vielen verschiedenen Konzerten auf und hat immer durch kultivierten Gesang überzeugt. Dazu wird Dagmar Nabert aus dem Leben des Komponisten erzählen. Die Pianistin Catalina Huros übernimmt nicht nur die Begleitung der Sänger, sondern spielt auch einige Klavierwerke. Ihr Sohn Aaron ergänzt die Musikerfamilie Huros mit einem Violinkonzert. Der 16-jährige Violinist ist ein aufsteigender Stern am Musikerhimmel und gewann inzwischen verschiedene Preise bei „Jugend musiziert“ sowie Förderpreise.

Karten sind in der Touristinformation zu erhalten und an der Nachmittagskasse. Der Eintritt beträgt 15 Euro, für Kurkarteninhaber 13 Euro.

Besinnlich wandern über den Sachsenberg

Bad Harzburg. Ganz besondere Plätze vom „Heiligen Antonius von Padua“ über das „Harzer Urgestein“ und das „Himmelsloch“ bis zum „Reise-segen“ werden am Samstag, 22. Februar, wieder bei einer Führung auf dem Bad Harzburger Besinnungsweg aufgesucht. Start ist um 11 Uhr am Wandertreff beim Haus der Natur im Kurpark. Wanderführer wird Horst Woick sein.

Von der Bergbahn-Bergstation geht er mit den Teilnehmern vorbei an der Krodostatue zum Startpunkt der rund zweistündigen Tour. Der Weg hat eine Länge von rund 1,6 Kilometern, einige leichte Steigungen und acht Verweilplätze. Endstation ist der Antoniusplatz.

Für die von den Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetrieben der Stadt Bad Harzburg angebotene Führung zahlen Inhaber von Kurkarte oder Bad HarzburgCard neben der Fahrt mit der Burgberg-Seilbahn 2 Euro, alle anderen Teilnehmer 4 Euro. Für Kinder bis 12 Jahre ist die Tour kostenlos. Weitere Informationen sind bei der Tourist-Information, Nordhäuser Straße 4, unter Telefon (0 53 22) 75-330, per E-Mail unter info@bad-harzburg.de, oder im Internet unter www.bad-harzburg.de zu erhalten.

KURZ NOTIERT

Die **Nordic-Walking-Gruppe der Landfrauen** trifft sich am Donnerstag um 9 Uhr in der Feldmark zwischen Bettingerode und Eckertal am Weißberg.

Beim **Mittwochstreff der St.-Grog-Gemeinde** gibt es morgen ab 9.45 Uhr wieder Frühstück für alle. Eingeladen sind auch diejenigen, die nicht zur Kirchengemeinde gehören. Für die Gäste wird ein großes Büfett aufgestellt sein, und zum Abschluss bekommen sie noch einen Eintopf.

Der **SoVD Harlingerode/Göttingerode** lädt am nächsten Donnerstag zur Jahreshauptversammlung ein. Beginn ist um 14.30 Uhr im Freizeitzentrum Harlingerode. Ehrungen langjähriger Mitglieder und Vorstandswahlen stehen auf der Tagesordnung.

Die **Bad-Harzburg-Stiftung** hat am Mittwoch, 5. März, Stifterversammlung. Sie beginnt um 17 Uhr im „Braunschweiger Hof“. Gesprochen wird unter anderem über Satzungsänderungen sowie über das zehnjährige Bestehen der Stiftung.

Erst mal raus aus Arbeitsgemeinschaft

Jahreshauptversammlung der SG Göttingerode: Vereinsschießen mit Königsproklamation geplant

Von Angela Potthast

Göttingerode. Keine Worte mehr zum zurück liegenden gemeinsamen Fest der Bad Harzburger Schützengesellschaften (SG). Aber Konsequenzen: Die SG Göttingerode will in diesem Jahr Pause machen in der Arbeitsgemeinschaft, will mehr Engagement im Ort zeigen und hat im Mai was Eigenes vor. Das hatte sich der alte Vorstand überlegt und stellte es am Samstag während der Jahreshauptversammlung vor. Der neu gewählte Vorstand, fast identisch mit dem vorherigen, wird es umsetzen.

Was tun in diesem Jahr? Einen bunten Nachmittag mit Göttingeröder Vereinen soll es am 17. Mai geben, also ein Vereinsschießen. Außerdem soll an diesem Tag der Ortsteilkönig ermittelt werden. Dafür möchte die Göttingeröder SG extra eine Kette anschaffen. Und da das Königsschießen nur vier Tage zuvor angesetzt ist, sollen am Abend gleich noch die Könige proklamiert werden. Weil es doch schöner sei im öffentlichen Rahmen, wie Henning Franke sagte.

Er nahm am Samstag kurz Stellung zur Diskussion um die Idee, das große Fest aller Schützengesellschaften in das Salz- und Lichterfest einzubinden. Auch wenn die Idee nicht neu sei, sei sie zum richtigen Zeitpunkt vorgetragen worden. In der Arbeitsgemeinschaft (AG) der fünf Bad Harzburger Schützengesellschaften sei dann allerdings der Vorwurf erhoben worden, dass sie nicht zuerst in diesem Gremium besprochen worden sei.

Zuviel der Diskutiererei für die Göttingeröder im Speziellen und im Allgemeinen. Oft hätten sie Vorschläge unterbreitet, wie es mit dem Schützenfest weitergehen könne. „Wenn aber alles von vornherein ab-



Frisch gewählt und fast komplett alt bewährt: Zum Vorstand gehören nach wie vor Elfriede Söllner, Holger Reimann, Dieter Röpke und Udo Wedde (v.l.). Neu ist Ilona Ruhe (2.v.re.).
Foto: Potthast

gelehnt wird...“, erklärte SG-Vorsitzender Dieter Röpke die Entscheidung seines Vereins, in diesem Jahr mal Abstand von der AG zu nehmen, einfach mal eine Pause einzulegen. „Wir haben die Reißleine gezogen“, brachte es Henning Franke auf den Punkt. Und er ergänzte: „Wir konzentrieren uns auf den Ort.“ Eine kleine Veranstaltung im kleinen Ortsteil. Das ist für die SG Göttingerode die Wahl in diesem Jahr. Auch in das Dorffest, das alle

zwei Jahre angesetzt ist, wollen sich die Schützen einbringen. Wie das aussehen könne, darüber müssten sie mit den ausrichtenden Vereinen und der Siedler-Interessengemeinschaft (SIG) Göttingerode reden, wie Dieter Röpke anregte. Er habe bereits Gespräche mit dem SIG-Vorsitzenden Jörg Dieber geführt. „Wobei ich bei ihm offene Türen eingerannt bin.“

Vor und zwischen all den Planungen hatten die Göttingeröder Schüt-

zen im vergangenen Jahr auch zu schießen – und erzielten gute Ergebnisse: Im Rundenwettkampf kamen die Damen Anke Franke, Ilona Ruhe und Elfriede Söllner auf den zweiten Platz. Im Kampf um den Vereinspokal holte sich Anke Franke für die Damen, die der Herren bekam Peter Langer mit einem 13-Teiler, die der Jugend Florian Walter mit 26 Ringen.

Holger Reimann wurde Jahresbester beim Freihand-Luftgewehr sowie beim Kleinkaliber-Schießen. Er bleibt übrigens als Schießsportwart im Amt bei der SG Göttingerode. Genauso wie Dieter Röpke, seine Stellvertreterin Elfriede Söllner und Schatzmeister Udo Wedde. Neu in der Vorstandsrangliste ist Ilona Ruhe als Schriftführerin. Sie übernahm die Aufgabe von Anke Franke, die sich nicht mehr zur Wahl gestellt hatte.

AUF EINEN BLICK

► **Name:** Schützengesellschaft Göttingerode von 1952.

► **Mitglieder:** 28 (Vorjahr: 25).

► **Vorstand:** Vorsitzender Dieter Röpke, zweite Vorsitzende Elfriede Söllner, Schatzmeister Udo Wedde, Schriftführerin Ilona Ruhe (neu), Schießsportwart Holger Reimann.

► **Wichtige Vorhaben 2014:** Königsschießen (13. Mai); Schießen der Göttingeröder Vereine und Ortsteilkönigschießen (17. Mai); Schießen um den Vereinspokal (4. und 11. November).

► **Kontakt:** Dieter Röpke, Viehweide 17, Telefon 0151/50 00 52 82.

Alter ist Kopfsache

Comedian Dittmar Bachmann rockt die Bühne

Von Sonja Weber

Bündheim. Die zwei Werbebanner auf der Bühne mit der lebensgroßen Abbildung von Dittmar Bachmann kündigten schon an, was die Gäste am Samstagabend im Bündheimer Schloß erwartete: Comedy mit viel Körpereinsatz. Wie schon mit seinem ersten Soloprogramm war Dittmar Bachmann auch dieses Mal auf Einladung des Kulturklubs Bad Harzburg da. „Zu alt für diesen Scheiß“ heißt das neue Programm des Hannoveraner Comedians und Sängers. Wobei schnell klar wurde, Bachmann mag vieles sein, aber auf keinen Fall zu alt für die Bühne.

„Das böse Wort“

Licht aus, Bachmann an: Mit guter Laune, Witz und einem lustigen „Kennenlern-Liedchen“ aus der Kindergartenzeit seines Sohnes stürzte er sich auf sein Publikum. Ganz gegen die Befürchtungen Bachmanns waren auch die Zuschauer nicht „zu alt für diesen Scheiß“. Sie streckten ihre Hände

in die Luft, sangen, schunkelten, und klatschten. Alter ist Kopfsache.

Dann ging es in die 80er Jahre. Singend und tanzend holte Bachmann seine Jugendzeit zurück. Die Zeit der Zeltlager und Volks- und Fahrtenlieder. Die Zeit, als es noch als rebellisch galt, das böse Wort mit „Sch...“ zu sagen. Die Zeit der Pickel, fettigen Haare und dicken Brillengläser. Die Zeit der „ersten Single“. Bei Dittmar Bachmann war es Albert Hammonds „It Never Rains In Southern California“.

Und was brauchte man damals zum „Coolsein“? Einen Parka und einen Ghetto-Blaster auf der Schulter. Und heute? The Black Eyed Peas, Rihanna, Taio Cruz und Kylie Minogue sind für Bachmann kein Problem. Dafür ist er noch lange nicht zu alt – das Publikum auch nicht. Aber natürlich gibt es Dinge, für die „Mann“ ab und zu doch zu alt ist: Sehr hohe Rampen beim Inlinerfahren mit dem Sohn zum Beispiel oder Kindergartenfeste mit Musik von Detlev Jöcker und übermotivierten Eltern.

Nach der Pause erlebten die Gäs-



Hätte er doch auch immer nur dieselben vier Akkorde benutzt... Aber dann wäre wohl kein so guter Comedian aus Dittmar Bachmann geworden. Seine Gäste am Samstag jedenfalls forderten mehrere Zugaben.
Foto: Weber

te erst einmal einen etwas ruhigeren Bachmann, mehr Comedy, weniger Musik. Und sie erfuhren etwas über Frauen und Handys, über die Schwierigkeiten Yoga zu machen, wenn „Mann“ vorher Linsensuppe gegessen hat, und über das Publikum auf Kreuzfahrtschiffen und die gern gestellte Frage „Schläft die Besatzung auch an Bord?“

Die vier Akkorde

Ganz ohne Musik und Bewegung ging es nicht lange. Aber warum sind Dittmar Bachmanns Lieder nicht in den Charts? An der Stimme

kann es nicht liegen. Seine Antwort: Er benutze einfach nicht die wichtigen vier Akkorde, aus denen jedes erfolgreiche Lied bestehe. Egal ob „Every breath you take“, „Stand by me“, „Sailing“ oder „Hoch auf dem gelben Wagen“. Dazu sein gesungener Kommentar: „Das sind immer nur dieselben vier Akkorde, das ist immer nur das gleiche Lied.“

Nach knapp zweieinhalb Stunden hatte er gut Schweiß verloren und gezeigt, dass er nicht umsonst früher Jazzdance-Lehrer war. Er bekam viel Applaus und stand noch für Autogramme zur Verfügung – „aber Anfassen kostet fünf Euro“.

SPORTTERMINE HEUTE

TSG: Turnen, Ki. 3-6 J., 14.15 Uhr; Mä. 6-9 J., 15.15 Uhr; Eltern-Kind, 11/2-3 J., 16.15 Uhr; Ki. 3-5 J., 17 Uhr; Wirbels.-Gym., 19 Uhr; Funkt.-Gym., 20 Uhr, Turnhalle Grundschule Bündheim. Badminton, Erw./Anf., 18.45-21.45 Uhr, WvSG-Turnhalle. Leichtathletik, Jg. 01-03, 15.45 Uhr, Jg. 2000 u. älter, 17.15 Uhr, WvSG-Sporthalle. **MTK:** Yoga, 9 Uhr; Pilates, 10 Uhr; Folklore, 18 Uhr; MTK-Heim. Koronar, 19.45 Uhr, GHS-Halle; Vol-

leyball, Hobbygruppe, 20 Uhr; WvSG-Sporthalle. Orientierungslauf, 16.30 Uhr, Großparkplatz. **LAV 07:** Leichtathletikteam, Powergr. & Erw., 17.30 Uhr, Turnhalle Gerhart-Hauptmann-Schule. **SC 18 Harlingerode:** Fußball, G-Jgd., 16 Uhr; F-Jgd., 17 Uhr; Turnhalle; B-Jgd., 17.30 Uhr, Sportplatz; Da.-Gym., 19 Uhr, Freizeitzentrum. **SV Göttingerode:** Walken, 17-18 Uhr, Parkplatz DGH; Gym. für ält. Damen, 18.30-19.30 Uhr, Turnhalle.

MTV Harlingerode: Step-Aerobic für Anf., 10.30 Uhr, Planstraße. **MTV Bettingerode:** Tischtennis, Nachw./Jgd., 17 Uhr; Jgd./Erw., 19 Uhr, Turnhalle. **HSG:** Handball, männl. B-Jugend I, 18 Uhr; Herren, 19 Uhr; Damen, 20.15 Uhr; Deilich. **TTV Göttingerode:** Tischtennis, Erw., 20 Uhr, Turnhalle. **Radfahrverein „Germania“ Harlingerode:** Ki./Jgd./Erw. 18-20.30 Uhr, Turnhalle Harlingerode.

Tennisclub „Rot-Gelb“: Spielen und Klönen, 18 Uhr, Clubhaus. **Casino-Tanzclub:** Turnierpaare, 20 Uhr, Freizeitzentrum. **HTC:** Latin Fit, 18 Uhr, Tanzkreis Paare, 19.15 Uhr; Schützenhaus. **Tennishalle Westerode:** 8-24 Uhr. **Schützengesellschaft Schlewecke:** Herren, 19 Uhr, Sportpark. **Schützengesellschaft Göttingerode:** 20 Uhr, Schützenhaus Langenberg. **Schützengesellschaft Bad Harzburg:** 20 Uhr, Schützenhaus.